

Antonia Putzger

# Kult und Kunst – Kopie und Original

Altarbilder von Rogier van der Weyden, Jan van Eyck und Albrecht Dürer in ihrer frühneuzeitlichen Rezeption

*Reihe Bild+Bild, Band 5*

Einige fürstliche Sammlerinnen und Sammler der Frühen Neuzeit etablierten einen ungewöhnlichen Umgang mit sakralen Bildern: Sie ließen Altarbilder durch Kopien ersetzen, die im Kirchenraum verblieben, während die Originale in den höfischen Besitz übergingen. Wie kam es zu diesen Substitutionen, und warum gaben sich die sakralen Institutionen mit den Kopien zufrieden? Änderte sich mit dem Standortwechsel die Funktion der Originale? Und welche Rolle fiel den Kopien zu?

Anhand von Altarbildern Rogier van der Weydens, Jan van Eycks und Albrecht Dürers geht Antonia Putzger diesen Fragen nach. Mit Blick auf verschiedene Originalitätskonzepte, die sich im 16. und 17. Jahrhundert formierten, untersucht sie, ob die veränderten Präsentationszusammenhänge auch einen Wandel in der religiösen und ästhetischen Rezeption jener Werke anzeigen. Der vermeintliche Gegensatz von Kult und Kunst wird so produktiv hinterfragt.

**Die Autorin:** Antonia Putzger wurde nach dem Studium der Kunstgeschichte in Dublin, Bologna und Berlin und einem Fellowship am Bielefelder Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) 2017 an der Technischen Universität Berlin promoviert. Seit März 2017 lehrt und forscht sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bielefeld.



432 Seiten | 42 Farb- und 135 s/w-  
Abbildungen

17 × 24 cm

€ 59,- (D)

ISBN 978-3-496-01638-0 (Hardcover)

ISBN 978-3-496-03044-7 (E-Book/PDF)